

Pressemittellung

Initiative Frankfurter Stiftungen stellt „Frankfurter Stiftungstag 2008“ vor

- **Veranstaltung im Römer am 17. Mai 2008**

Frankfurt am Main, den 24.04.2008. Die Initiative Frankfurter Stiftungen veranstaltet am 17. Mai 2008 in der Römer- und in der Schwanenhalle den „Frankfurter Stiftungstag 2008“. Mit einem ganztägigen interaktiven „Stiftungsmarkt“ will sie den Bürgern von Deutschlands Stiftungshauptstadt Frankfurt am Main die vielseitige Arbeit der hiesigen Stiftungen vorstellen. Damit soll der bürgergesellschaftliche Leistungsbeitrag der Stiftungen aus Frankfurt und Umgebung einem größeren Publikum deutlich gemacht werden. Außerdem sollen potenzielle Stifter ermutigt werden, Stiftungen zu gründen oder sich an bestehenden Stiftungen zu beteiligen. Die Initiative versteht den Stiftungstag als einen Beitrag zur starken Rolle des Frankfurter Stiftungswesens in Deutschland. Mit 458 Stiftungen ist Frankfurt, gemessen an der Bevölkerung, die Nummer eins in Deutschland, vor Würzburg und Hamburg. „Frankfurt ist bei den Stiftungen vorn, und davon profitiert die ganze Stadtgesellschaft. Aber dieser erste Platz muss immer wieder neu errungen werden“, so die Vorstandsmitglieder der Initiative, Erika Pfreundschuh, Dr. Roland Kaeblbrandt und Hans-Peter Meyer.

25 Stiftungen aus Frankfurt und der näheren Umgebung informieren am 17.05.2008 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Römer- und Schwanenhalle an eigenen Ständen über ihre Tätigkeit. Die Themenbereiche: Soziales Engagement, Bildung, Familie, Alter, Kunst, Kultur, Medizin, Ernährung, Sprache, Stipendien, Schutz der Tier- und Umwelt sowie Stiftungsgründung oder Zustiften in eine bestehende Stiftung. An vielen Ständen gibt es Angebote zum Mitmachen. Parallel dazu werden auf der „Stiftungsbühne“ in der Schwanenhalle Einblicke in vielfältige Themen und Projekte geboten. Man erfährt z. B., warum es eine Jugend-Film-Jury gibt und was sie bewirkt. Man lernt etwas über Neurowissenschaften. Man wird informiert über das „Starthilfe“-Programm in Frankfurter Kindergärten, und man lernt „Stadtteilbotschafter“ und Frankfurter Stipendiaten kennen. Der Eintritt ist frei. Außerdem gewährleistet der Veranstalter eine Kinderbetreuung.

Die Initiative Frankfurter Stiftungen e.V. ist ein Zusammenschluss von Stiftungen aus Frankfurt und der Region, die den Stiftungsgedanken in der Öffentlichkeit verbreiten und zum Engagement ermutigen möchten. Anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Frankfurt im Jahr 1994 gegründet, versteht sich die Initiative als Plattform für Informationen und Austausch rund um das Thema Stiftungen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.frankfurter-stiftungen.de

Pressekontakt: Ansprechpartner Annette Rößner, Telefon 069/156802-0, E-Mail: a.roessner@stkathweis.de,